

EIGNUNGSPRÜFUNG

Die Eignungsprüfung dient der Feststellung der geistigen, körperlichen und künstlerischen Eignung für die BAfEP. Sie besteht aus vier Teilprüfungen und einer schulärztlichen Untersuchung.

1. Überprüfung der musikalischen Bildbarkeit

Überprüft werden die Stimme, die Fähigkeit zum Erfassen und Nachvollziehen von Rhythmen und Melodien, sowie die Voraussetzungen für das Erlernen der im Lehrplan vorgesehenen Instrumente.

- Singen: Vorsingen eines vorbereiteten, selbst gewählten Liedes (Kinderliedes) oder Nachsingen von Melodien
- Gehörbildung: Treffen verschieden hoher Töne und leitereigener Intervalle
- Nachsingen und Weiterführen vorgegebener Motive, Frage-Antwort-Singen
- Erfassen und Nachvollziehen von Rhythmen: Vor- und Nachklatschen, Frage-Antwortklatschen, Erfinden eigener Rhythmen
- Bewegung zum Metrum

Das Beherrschen eines Instrumentes ist keine Voraussetzung für die Aufnahme. Es können aber bereits Fortgeschrittene in eigene Gruppen eingeteilt werden. Die Gruppeneinteilung erfolgt in der 1. Schulwoche nach dem Stand des Könnens.

2. Überprüfung der Gestaltungsfähigkeit auf dem Gebiet des Werks und des bildnerischen Ausdrucks

Die Aufgabenstellung dieser einstündigen Teilüberprüfung bezieht sich auf folgende Bereiche:

- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Flexible Wahrnehmungsfähigkeit
- Originalität und Einfallsreichtum
- Differenzierte und klare Bildsprache

Die Aufgaben sind zeichnerisch zu lösen.

Mitzubringen sind: Bleistift, Radiergummi, Lineal oder Geodreieck, Fineliner oder schwarzer Kugelschreiber.

3. Überprüfung der sozialen Kontakt- und verbalen Kommunikationsfähigkeit

Diese Teilprüfung soll zeigen, ob die Kandidatin/der Kandidat fähig ist, konstruktive Gespräche zu führen, ihre/seine Entscheidung oder Meinung zu begründen, auf Gesprächspartner einzugehen, sich klar und verständlich auszudrücken, Rollenspiele zu erarbeiten, kreative Spielhandlungen zu erfinden, Konfliktlösungsansätze zu finden etc.

- Verbale Kommunikation (Einzelaufgabe)
Lautes Vorlesen und Wiedergabe einer Textstelle, Bildbeschreibung...
- Sozialer Kontakt (Gruppenaufgabe)
Kontakt- und Kommunikationsübungen, verschiedene kreativ in der Gruppe zu lösende Aufgaben.

Beurteilt werden: Aussprache, Sprachgebrauch, Textverständnis, Kontaktfähigkeit, Kooperations- und Anpassungsfähigkeit, Blickkontakt, Spontanität, Einfühlungsvermögen, Kreativität, Eigeninitiative, Konfliktlösungsansätze, Pädagogische Ansätze

4. Überprüfung der Gewandtheit und körperlichen Belastbarkeit

Überprüft werden 3 Teilbereiche:

- Rhythmik/Bewegung zur Musik: Einfache Schrittkombinationen mit Musik verbinden
- Ausdauer und Belastbarkeit: 1 Minute Seilspringen
- Gewandtheit: Geschicklichkeitsparcours

Mitzubringen sind: Turnbekleidung und eventuell Hallenschuhe

Schulärztliche Untersuchung:

Grundlage ist der ausgefüllte Gesundheitsfragebogen (bei der Anmeldung abzugeben).

Erhoben werden Infektionskrankheiten, chronische Erkrankungen, Impfungen, Operationen, Seh-, Hör-, Sprach- und Stimmfehler und deren Behebbarkeit, sowie die Fähigkeit zum Springen, Schwimmen, Tauchen und Schifahren.

AUFNAHMSPRÜFUNG

Aufnahmsprüfungen in Deutsch, Englisch und Mathematik müssen nur in jenen Gegenständen abgelegt werden, die in der MS in der Einstufung Standard schlechter als mit Gut beurteilt wurden und keine Eignungsfeststellung der Klassenkonferenz vorliegt.

Die Arbeitszeit für die schriftliche Prüfung beträgt 50 Minuten. Falls die schriftliche Prüfung mit „Nicht genügend“ beurteilt wird, folgt eine mündliche Prüfung (Dauer 15 – 30 Minuten).

Die Aufgaben für die schriftlichen und mündlichen Prüfungen werden dem Lehrstoff der Einstufung Standard AHS der MS entnommen.

- **Deutsch:**

Schriftlich: Erlebniserzählung, Nacherzählung, Erzählkern ausgestalten, Fortsetzungsgeschichte, Impulserzählung;

Mündlich: Sinnerfassendes Lesen und Nacherzählen von einfachen Texten und Stellungnahmen dazu;

Sprachlehre: Grundkenntnisse in Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik

- **Englisch:**

Schriftlich: Briefe, kurze Nacherzählungen und Zusammenfassungen, Beantwortung von Fragen aus dem Erfahrungsbereich der Schülerinnen/Schüler

Mündlich: einfache Dialoge, Gespräche im Alltag und situationsbezogene Gesprächsführung, kurze Stellungnahmen zu alltäglichen Themen

Sprachlehre: Zeitenbildung, Aktiv- und Passivkonstruktionen, Frage und Verneinung, persönliche Fürwörter, Adjektiv- und Adverbbildung, Wortstellung, Pluralformen

- **Mathematik:**

Grundrechnungsarten, Umwandlung von Maßeinheiten, Prozent-, Schluss-, Verhältnis-, Termrechnungen, Gleichungen mit einer Variablen, Grundbegriffe der Geometrie (Pythagoräischer Lehrsatz, Oberflächen- und Volumsberechnungen)